

Gemeinde Schönhorst
Der Bürgermeister

Schönhorst, 28.06.2011

An alle
Einwohnerinnen und Einwohner
der Gemeinde Schönhorst

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Fahrbahn und der Radweg der Landesstraße 307 soll auf Grund von erheblichen Rissen, Unebenheiten und Schadstellen im Bereich der Ortschaft Schönhorst bis zur Bundesstraße 404 bei Klein Barkau saniert werden. Im Rahmen der Sanierung der Fahrbahn und des Radweges werden die alten Deckschichten vollflächig abgefräst. Im Anschluss erfolgt der Einbau einer Profilierungslage und abschließend der Einbau einer Asphaltdeckschicht.

In der Zeit vom 21.06. bis 01.07.2011 werden Entwässerungseinrichtungen erneuert und der Radweg zwischen Schönhorst und der Bundesstraße 404 bei Klein Barkau erhält eine neue Asphaltdeckschicht. Diese Arbeiten werden zeitweise mit einer Ampelregelung durchgeführt.

In der Zeit vom **04.07. bis 12.07.2011** wird die Fahrbahn zwischen der Ortschaft Schönhorst/ Am Schwalbenschwanz bis Klein Barkau/Seestraße auf Grund von Asphaltierungsarbeiten auf der Fahrbahn voll gesperrt.

Im unmittelbaren Anschluss werden vom **12.07. bis 17.07.2011** diese Arbeiten in dem Abschnitt von Klein Barkau/Seestraße bis zur Bundesstraße 404 unter einer weiteren Vollsperrung fortgesetzt.

Der Verkehr wird für die Zeit der Vollsperrungen über die Bundesstraße 404 in Kiel und Molfsee (Landesstraße 318) in beide Fahrrichtungen umgeleitet.

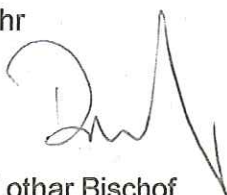
Die Restarbeiten werden in der Zeit vom **18.07. bis 22.07.2011** unter halbseitiger Verkehrsführung zeitweise mit einer Ampelregelung durchgeführt.

Anlieger müssen in der Zeit der Bauarbeiten mit Einschränkungen bei der Erreichbarkeit ihrer Grundstücke mit Fahrzeugen rechnen. Die Anlieger werden gebeten, ihre Grundstücke soweit möglich über Gemeindewege anzufahren oder ihre Fahrzeuge außerhalb der Baustelle auf Parkplätzen oder an Gemeindewegen abzustellen.

Für Rückfragen steht die Amtsverwaltung, Herr Wieck, Tel.-Nr. 04347/905-62, zur Verfügung.

Für die zu erwartenden Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten und um besondere Rücksichtnahme auf den Rad- und Fußverkehr.

Ihr



Lothar Bischof
Bürgermeister